



BIHA Hamburg ist jetzt die Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber:innen (EAA) in Hamburg

gemeinsam  
inklusiv  
innovativ

An abstract graphic consisting of several overlapping, fan-shaped rays that originate from a single point on the left and extend towards the right. The rays are colored in shades of orange, teal, and brown. The text 'gemeinsam', 'inklusiv', and 'innovativ' is positioned to the left of the rays, with each word on a separate line.

Liebe Leser:innen,

unser heutiger Newsletter hält Informationen zu folgenden Themen für Sie bereit:

- Unsere Veranstaltungen & Schulungen
- Rechtssammlung zur Barrierefreiheit
- Begleitende Hilfen am Arbeitsplatz
- Diagnose Junge Demenz
- Rehadat Podcast: Barrierefreiheit auf Social Media: Digitale Teilhabe fördern
- Neue Broschüre der DGUV
- "Schichtwechsel" - Ein Aktionstag zur beruflichen Inklusion in Hamburg
- "ERFOLG INKLUSIVE Vorteile statt Vorurteile: Wie berufliche Inklusion gelingt - und alle profitieren"
- Agiles Netzwerk für sehbeeinträchtigte Berufstätige

Herzliche Grüße

Ihr EAA - BIHA Hamburg Team

## Veranstaltungen & Schulungen

### **5. Inklusiver Talk**

Zentrum Leichtes Lernen. Ein kostenloses Angebot der FAW zur Qualifizierung gehörloser Menschen für den Arbeitsmarkt

Termin

06.10.2023

09:00-10:00 Uhr

Virtuell über MS Teams

[Anmeldung](#)

### **2. BEM-Arbeitskreis (ausgebucht)**

Datenschutz und Dokumentation im BEM

**Termin**

09.10.2023

09:00-11:00 Uhr

In Präsenz

FAW gGmbH - Akademie Hamburg

Spohrstraße 6 (4.OG)

22083 Hamburg

### **Runder Tisch**

Einstellungsprozess inklusiv gestalten. Referentin Larissa Wocken – Fachanwältin für Arbeitsrecht.

**Termin**

26.10.2023

09:00-11:00 Uhr

In Präsenz

FAW gGmbH – Akademie Hamburg

Spohrstraße 6 (4.OG)

22083 Hamburg

[Anmeldung](#)

## 6. Inklusiver Talk

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB). Wem und wie hilft die EUTB? Welche Voraussetzungen bestehen für eine Beratung? Welche Themen werden behandelt?

### Termin

03.11.2023

09:00-10:00 Uhr

Virtuell über MS Teams

[Anmeldung](#)

Weitere Veranstaltungen finden Sie [hier](#)

## News & Know-how

### Rechtssammlung zur Barrierefreiheit

Die **Bundesfachstelle Barrierefreiheit** ist eine zentrale Stelle in Deutschland, die umfangreich Fachinformationen inklusive entsprechende Gesetzestexte der Öffentlichkeit zugänglich macht. Sie generiert ihr Wissen durch den Austausch mit Expert:innen im Kontext Barrierefreiheit aus dem Bund, den Ländern, Verbänden, der Wirtschaft und der Gesellschaft.

Mehr über die Bundesfachstelle Barrierefreiheit und deren inhaltliche Angebote erfahren Sie [hier](#).

\*\*\*

### Begleitende Hilfen am Arbeitsplatz

#### Differenzierung von Arbeitsassistenz und Jobcoaching

##### Gemeinsamkeiten:

- Bei der Arbeitsassistenz und dem Jobcoach handelt es sich um begleitende Hilfen am Arbeitsplatz, um einem Menschen mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung zu ermöglichen, den Arbeitsplatz anzunehmen oder behalten zu können.
- Beide Hilfeformen werden bei Bewilligung durch das Integrationsamt aus Mitteln der Ausgleichsabgabe gefördert.

##### Differenzierungen:

- (persönliche) Arbeitsassistenz: Unterstützung am Arbeitsplatz, die die Erfüllung der Kernaufgaben der beschäftigten Person mit einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung ermöglicht. Hierzu zählen z.B. eine Vorlesekraft für Menschen mit einer Sehbehinderung, Gebärden- oder Schriftdolmetscher:in für gehörlose und ertaubte Mitarbeitende; Handreichungen im Büro-/ Verwaltungskontext (z.B. kopieren, Ordner bereitstellen, Schriften umblättern, Tragen/ Heben von Gegenständen).
- Jobcoach: Ein Jobcoach analysiert vorab mit der beschäftigten Person den konkreten Hilfebedarf am Arbeitsplatz, z.B. organisatorische Unterstützung (mehr Struktur im Büroalltag durch individuelle Planungskonzepte, Optimierung von Arbeitsprozessen).

Bitte kontaktieren Sie [uns](#), wenn Sie mehr über die begleitenden Hilfen am Arbeitsplatz erfahren möchten. Wir beraten Sie gerne!

\*\*\*

## **Diagnose Junge Demenz** (vor dem 65. Lebensjahr)

**Die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.** erweitert ihr Projekt „Ankerpunkt-Junge Demenz“ mit einem Kultur- und Freizeitangebot für Betroffene und deren Angehörige.

Der Weg zur Diagnose ist oftmals schwierig und lang, denn diese Erkrankung ist selten. Trotzdem melden sich vermehrt jüngere Menschen und ihre An- und Zugehörigen bei der Alzheimer Gesellschaft Hamburg.

Oft stellt sich die Frage: "Wie kann ich mein Berufsleben weiter fortführen?"

Unterstützung und individuelle Lösungsansätze umfassen:

- Beratung und Coaching für Angehörige und Erkrankte (auch zur Gestaltung der Berufstätigkeit und des Berufsendes oder der Beratung des Arbeitgebers)
- Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche sowie deren Eltern, die von einer Diagnose im Umfeld betroffen sind, Entwicklung von speziellen Young Carer Angeboten
- Gemeinschaftliche Aktivitäten von Betroffenen
- Kurse zum Krankheitsbild & Umgang für Betroffene & Angehörige
- Austauschmöglichkeiten mit anderen Betroffenen sowie Angehörigenselbsthilfegruppen
- Aufbau eines Netzwerkes und Verknüpfung der noch recht vereinzelt Angebote
- Austausch und Beratung anderer Institutionen

Aufmerksamkeit auf das Thema Junge Demenz lenken und die damit verbundenen Herausforderungen sichtbar machen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

\*\*\*

## **Rehadat Podcast: Barrierefreiheit auf Social Media: Digitale Teilhabe fördern**

Der Podcast „Teilhabe und Inklusion“ informiert praxisnah über Möglichkeiten, Barrieren in der Gesellschaft und vor allem im Arbeitsleben abzubauen. Es erwarten Sie komplexe Themen, verständlich aufbereitet. In der fünften Episode von "Teilhabe & Inklusion" geht es um die Erfahrungen in der Entwicklung und Implementierung barrierefreier Social-Media. Es wird über die geeigneten Tools und Anwendungen für Menschen mit Behinderungen und die Vorteile, die Unternehmen haben können, wenn sie barrierefreie Inhalte bereitstellen, diskutiert.

[Hier](#) können Sie den Podcast hören.

\*\*\*

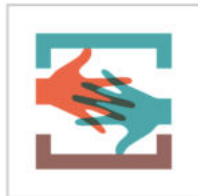
## **Neue Broschüre der DGUV**

### **Inklusion im Betrieb**

Die vorliegende DGUV Broschüre gibt insbesondere kleineren und mittleren Unternehmen Orientierung, Hinweise und Anregungen, wie sich Inklusion etablieren und für den Unternehmenserfolg nutzen lässt. Themenfelder sind: Bewusstseinsbildung, Handlungsfelder im Unternehmen, Arbeitsplatz sowie Informationen zu Dienstleistern, Initiativen, Verbänden und Fördermöglichkeiten. Eine übersichtliche und informative Broschüre, die den Einstieg in den internen Inklusionsprozess erleichtert.

Näheres finden Sie [hier](#).

# Netzwerkpartner - aktuelle Informationen



Inklusion

## **„Schichtwechsel“ – Ein Aktionstag zur beruflichen Inklusion in Hamburg am 12. Oktober 2023**

### **Ein Angebot für Unternehmen und Werkstattbeschäftigte**

Bereits zum zweiten Mal wird Hamburg am bundesweit durchgeführten Aktionstag Schichtwechsel am 12. Oktober 2023 teilnehmen. Die Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen Hamburg (LAG WfbM Hamburg) und deren Mitgliedseinrichtungen laden Unternehmen in der Stadt ein, an einem Tag Inklusion hautnah zu erleben:

### **Arbeiten Sie für einen Tag in einem inklusiven Team.**

**So einfach geht es:** Mitarbeitende aus Hamburger Unternehmen haben die Möglichkeit, einen Tag in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen (WfbM) mitzuarbeiten. Sie gewinnen Einblicke in die Aufgaben und Tätigkeiten im operativen Geschehen.

Gleichzeitig können Beschäftigte einer Werkstatt (WfbM) einen Tag lang ein Unternehmen, eine neue Branche oder ein (neues) Berufsfeld kennenlernen.

Das verbindende Thema Arbeit ermöglicht Erfahrungen und gegenseitiges Verständnis. Neue Perspektiven helfen, Vorurteile abzubauen: Hamburger Unternehmen lernen Menschen und Unternehmen kennen, die Inklusion vorantreiben. Sie erfahren, wie vielschichtig die Angebote für Menschen mit Behinderung in Hamburg bereits sind, und welchen Beitrag das eigene Unternehmen künftig leisten kann und mit welcher Unterstützung sie rechnen können.

Schichtwechsel lebt – wie der Aktionstag DOUday - von Austausch und Begegnung und schafft somit Raum für Inklusion und einen Perspektivwechsel.

Wollen Sie den Schichtwechsel in Ihrem Unternehmen vorantreiben? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu folgenden Einrichtungen auf: [alsterarbeit](#), [Bergedorfer Impuls](#), [Das Raue Haus](#), [Elbe-Werkstätten](#), [Hamburger Arbeitsassistenz](#).

\*\*\*

## **"ERFOLG INKLUSIVE Vorteile statt Vorurteile: Wie berufliche Inklusion gelingt – und alle profitieren" am 12.10.2023**

Mit AKQUINET, EDEKA-Müller, Lufthansa Industry Solutions, Lufthansa Technik können Sie an diesem Tag über berufliche Inklusion diskutieren. Die Veranstaltung bei AKQUINET, Hamburg Bahrenfeld, findet am 12.10.2023 von 16:00-19:00 Uhr statt.

Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

\*\*\*

## Agiles Netzwerk für Sehbeeinträchtigte Berufstätige

Das Projekt Agnes@work bietet Informationen zur beruflichen Teilhabe und Weiterbildung, insbesondere von sehingeschränkten Menschen. Träger des Projekts agnes@work ist der Deutsche Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS). Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Ausgleichsfonds gefördert. agnes@work bietet viele Materialien zu den Themen berufliche Teilhabe und Barrierefreiheit beispielsweise:

[Barrierefreie Word Dokumente](#)  
[Barrierefreie Powerpoint Dokumente](#)

Mehr Informationen zu dem Projekt finden Sie [hier](#).

Unsere Beratung ist kostenfrei  
und vertraulich

### Impressum

Copyright © 2023 Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW)

gemeinnützige Gesellschaft mbH

Burgmauer 60 50667 Köln

T 06021 44789-0 F 06021 44789-9

[info@faw.de](mailto:info@faw.de) [www.faw.de](http://www.faw.de)

Sitz der Gesellschaft: Köln, HRB 68558

USt-IdNr. (Organträger): DE304635839

Geschäftsführung: Sandra Stenger

Copyright © 2023 Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber: innen (EAA) - BIHA Hamburg

Spohrstraße 6 22083 Hamburg

T 040 63 64 62-73

[eea-biha-hamburg@faw.de](mailto:eea-biha-hamburg@faw.de)

Redaktion:

Ewa Jakubczak - Christiane Oldenburg - Dr. Susanne Vespermann - Katrin Zschirnt

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) kostenlos abbestellen.